

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Beilagen zur 3. Sitzung (09.02.1912)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

N^o. 16.

Beilage zum Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung der Badischen Ersten Kammer.

An

das hochverehrliche Präsidium der Ersten Kammer der Landstände.

Die Zweite Kammer hat in ihrer heutigen (5.) öffentlichen Sitzung die Anträge (Motionen) der Abgeordneten Kolb u. Gen. sowie Rebmann u. Gen. wegen Einführung der Proportionalwahl zur Zweiten Kammer der Landstände (diesseitige Drucksachen Nr. 20, 20a) beraten und, soweit letzterer nicht angesichts des von der Großh. Regierung den Ständen vorgelegten Gesetzentwurfs betreffend die Wahl der Landtagsabgeordneten in den fünf größten Städten (Drucksache der Zweiten Kammer Nr. 35) hinfällig geworden ist, einstimmig angenommen.

Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon gemäß § 67 Absatz 1 und 5 der Verfassungsurkunde zur weiteren geschäftlichen Behandlung ergebenst in Kenntnis zu setzen, indem wir die Ausfertigung des Ersuchens an die Großh. Regierung mit der Bitte anschließen, dieselbe im Falle der Zustimmung mit der dortigen Beitrittserklärung versehen wieder anher zurückgelangen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1911.

Der Präsident
der Zweiten Kammer der Landstände:

Rohrhurst.

Die Sekretäre:

Odenwald.
Willi.
Koelblin.
Müller.

Anlage.

Die Zweite Kammer der Landstände hat in ihrer heutigen Sitzung die Anträge der Abgeordneten Kolb u. Gen. sowie Nebmann u. Gen. wegen Einführung der Proportionalwahl zur Zweiten Kammer der Landstände (diesseitige Drucksachen Nr. 20, 20a) beraten und, soweit letzterer nicht angeht, des von der Großh. Regierung den Ständen vorgelegten Gesetzentwurfs betreffend die Wahl der Landtagsabgeordneten in den fünf größten Städten (Drucksache der Zweiten Kammer Nr. 35) hinfällig geworden ist, angenommen, also beschlossen, die Großh. Regierung zu ersuchen, noch diesem Landtage einen Gesetzentwurf über die Einführung der Proportionalwahl zur Zweiten Kammer der Landstände vorzulegen.

Die Gründe für diesen Beschluß sind in dem amtlichen Bericht der „Karlsruher Zeitung“ über die heutige Sitzung niedergelegt.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1911.

Der Präsident
der Zweiten Kammer der Landstände:

Rohrhurst.

Die Sekretäre:

Odenwald.
Willi.
Koeblin.
Müller.

N^o. 17.

Beilage zum Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung der Badischen Ersten Kammer
vom 9. Februar 1912.

An

das hochverehrliche Präsidium der Ersten Kammer der Landstände.

Die Zweite Kammer hat in ihrer heutigen (8.) öffentlichen Sitzung von dem Budget Großh. Ministeriums des Innern (Haupt-Abteilung IV) für 1912 und 1913 die Ausgaben unter §§ 1 und 2 des außerordentlichen Stats von Titel XII (Heil- und Pflegeanstalten bei Konstanz und Emmendingen) auf Grund des mündlichen Berichts der Budget-Kommission beraten und in Übereinstimmung mit dem Antrag derselben unverändert nach den Regierungsvorschlägen genehmigt.

Zugleich hat sich die Kammer mit der sofortigen Inangriffnahme der Arbeiten einverstanden erklärt. Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon zur weiteren geschäftlichen Behandlung ergebenst in Kenntnis zu setzen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1912.

Der Präsident

der Zweiten Kammer der Landstände:

Rohrhurst.

Die Sekretäre:

Müller.

Willi.

Odenwald.

N^o 18.

Beilage zum Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung der Badischen Ersten Kammer
vom 9. Februar 1912.

An

das hochverehrliche Präsidium der Ersten Kammer der Landstände.

Die Zweite Kammer hat in ihrer heutigen (8.) öffentlichen Sitzung von dem **Budget Großh. Ministeriums des Innern** (Haupt-Abt. IV) für 1912 und 1913 die **Ausgaben** unter **Titel VI** und die **Einnahmen** unter **Titel I (Eichwesen)** auf Grund des mündlichen Berichts der Budget-Kommission beraten und in Übereinstimmung mit dem Antrag derselben unverändert nach den Regierungsvorschlägen genehmigt.

Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon zur weiteren geschäftlichen Behandlung ergebenst in Kenntnis zu setzen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1912.

Der Präsident
der Zweiten Kammer der Landstände:
Hohrhurst.

Die Sekretäre:
Müller.
Odenwald.
Willi.

N^o. 19.

Beilage zum Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung der Badischen Ersten Kammer
vom 9. Februar 1912.

An

das hochverehrliche Präsidium der Ersten Kammer der Landstände.

Die Zweite Kammer hat in ihrer heutigen (15.) öffentlichen Sitzung das **Budget des Groß-Staatsministeriums** (Hauptabteilung I) für die Jahre 1912 und 1913 auf Grund des Berichts der Budgetkommission (Drucksache Nr. 9) beraten und in Übereinstimmung mit dem Antrag derselben unverändert genehmigt.

Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon zur weiteren geschäftlichen Behandlung ergebenst in Kenntnis zu setzen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1912.

Der Präsident
der Zweiten Kammer der Landstände:
Rohrhurst.

Die Sekretäre:

Odenwald.
Müller.
Koenblin.
Willi.

N^o 20.

Beilage zum Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung der Badischen Ersten Kammer
vom 9. Februar 1912.

An

das hochverehrliche Präsidium der Ersten Kammer der Landstände.

Die Zweite Kammer hat in ihrer heutigen (15.) öffentlichen Sitzung von dem Budget des Groß. Ministeriums des Kultus und Unterrichts (Hauptabteilung III) für die Jahre 1912 und 1913 die Ausgaben unter Titel I (Ministerium) und Titel II (Kultus) auf Grund des Berichts der Budgetkommission (Drucksache Nr. 11 und 11 a) beraten und in Übereinstimmung mit dem Antrag derselben unverändert genehmigt.

Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon zur weiteren geschäftlichen Behandlung ergebenst in Kenntnis zu setzen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1912.

Der Präsident
der Zweiten Kammer der Landstände:
Rohrhurst.

Die Sekretäre:

Müller.
Willi.
Odenwald.
Roelblin.

N^o 21.

Beilage zum Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung der Badischen Ersten Kammer
vom 9. Februar 1912.

An

das hochverehrliche Präsidium der Ersten Kammer der Landstände.

Die Zweite Kammer hat in ihrer heutigen (17.) öffentlichen Sitzung die Anlage 2 zum **Budget des Großh. Finanzministeriums für 1912 und 1913: Budget der Amortisationsklasse** (Staatsvoranschlag Hauptabteilung V Seite 106/11) auf Grund des mündlichen Berichts der Budgetkommission beraten und in Übereinstimmung mit dem Antrag derselben unverändert genehmigt.

Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon zur weiteren geschäftlichen Behandlung ergebenst in Kenntnis zu setzen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1912.

Der Präsident

der Zweiten Kammer der Landstände:

Nohrhurst.

Die Sekretäre:

Müller.

Wilti.

Odenwald.

Kölblin.